

Hochwasserschutz für Schwarzach: Die Bagger sind bereits angerollt

Rückhaltebecken am Erlachhof erster Bauabschnitt – Gesamtkosten bei rund 700 000 Euro

Hengersberg (fr). Seit Jahren fordern die Schwarzacher vom Markt Hengersberg einen adäquaten Hochwasserschutz. Nach starken Regenfällen standen im Ortsteil immer wieder Häuser am Erlachbach unter Wasser. Damit hat es bald ein Ende. Im Juli hat der Marktrat den 1. Bauabschnitt für den Ausbau des Hochwasserschutzes vergeben. Nach der Baugenehmigung konnten Anfang der Woche die Bagger beim Erlachhof anfahren, wo mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens der 1. Bauabschnitt eingeleitet wird, den sich der Markt mit Baunebenkosten knapp 700 000 Euro kosten lässt.



2. Bürgermeister Josef Eisenschink (rechts) besichtigte zum Start der Arbeiten die Baustelle.
(Foto: Fuchs)

Phase 4 ist eine Rücklaufbedeckung des Erlachbachs durch den unterhaltspflichtigen Bezirk Niederbayern vorgesehen, um den Rückstau der Hengersberger Ohe zu begrenzen. Mit dem Neubau der Bundesstraßenbrücke der B 533 (Bauabschnitt 5) über den Erlachbach mit einer Vergrößerung des Querschnitts wird die Maßnahme abgeschlossen.

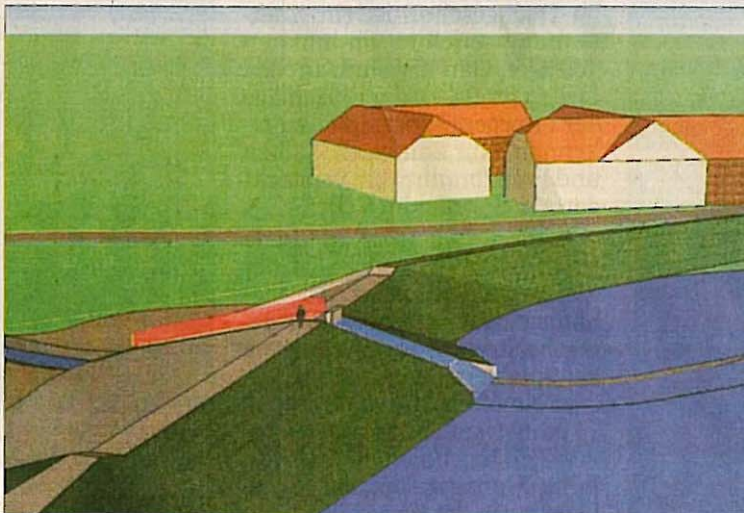
**Becken fasst
178 000 Kubikmeter**

Das 178 000 Kubikmeter fassende Hochwasserrückhaltebecken mit Drosselbauwerk liegt ca. 500 Meter nördlich des Ortsteils Schwarzach. Der Erlachbach fließt von Erlachhof weiter in südlicher Richtung durch Schwarzach und mündet in die Hengersberger Ohe. Mit Zuwendungsbescheid des Wasserwirtschaftsamts wurden von den Gesamtkosten in Höhe von 790 468 Euro insgesamt 666 243 Euro als zuwendungsfähig anerkannt. Mit den sich aus der Ausschreibung und der Mehrwertsteuererhöhung ergebenden Mehrkosten von 97 400 Euro errechnen sich zuwendungsfähige Gesamtkosten von ca. 700 000 Euro, aus denen der Markt ca. 75 Prozent (525 000 Euro) an Zuweisungen erhält.

Schutz vor „100-Jährlichem“

Vier folgende Bauabschnitte sind bis zum Abschluss der Maßnahme vorgesehen, die so dimensioniert ist, dass Schwarzach künftig auch von einem hundertjährigen Hochwasser geschützt ist.

In Bauabschnitt 2 wird vom Straßenbauamt am Brückenbauwerk der B 533 in Schwarzach ein zusätzlicher Bypass errichtet. Abschnitt 3 sieht eine Bachbettertüchtigung zwischen dem Erlachhof und der Mündung in die Ohe vor. In



Wie auf dieser Skizze soll der Hochwasserrückhaltedamm mit Drosselbauwerk am Erlachbach einmal aussehen.
(Repro: Fuchs)

Leistungen der IFB Eigenschenk - Bauvorhaben Hochwasserschutz Erlachbach, Schwarzach, Hengersberg

Von der IFB Eigenschenk wurde eine Baugrunduntersuchung durchgeführt, wobei sieben Bohrungen im Talgrund und an den Talflanken bis auf Tiefen zwischen 3 und 5 m abgeteuft wurden. Die Bohrungen wurden dabei jeweils bis Oberkante des Festgesteines abgeteuft. Basierend auf den Untersuchungsergebnissen wurden Empfehlungen für die Herstellung der Dammschüttung und die Innendichtung erarbeitet.

Weitere Leistungen bestanden darin, dass hydrologische Berechnungen durchgeführt wurden, bei denen die Sickerlinie im Dammkörper bei vollem Einstau ermittelt wurde. Dabei wurden auch die Empfehlungen hinsichtlich des Einbaues der Innendichtung präzisiert.

Derzeit werden von der IFB Eigenschenk weitere Leistungen im Rahmen der Fremdüberwachung der begonnenen Baumaßnahme durchgeführt. Dabei werden Gründungssohlabnahmen durchgeführt und der Einbau der Dammschüttung durch Kontrollprüfungen überwacht.